

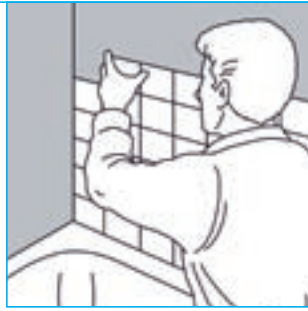
Oberflächengestaltung

Keramische Beläge

Die Fliesen (Fliesenmaß $\leq 300 \times 300$ mm) werden im flexiblen Kleber verklebt. Der Fliesenkleber muss mindestens die Anforderungen der Klasse C2 nach EN 12004 erfüllen.

Hinweis:

AQUAPANEL® Cement Board Indoor ist schon bei einlagiger Beplankung bestens für keramische Beläge geeignet!



Anstrich

Je nach Verwendungszweck und Anforderung sind fast alle gängigen Anstrichsysteme möglich: Kunststoff-Dispersionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Kalk-, Wasserglas-, und Silikatfarben, Dispersions-Silikatfarben, Ölfarben, Mattlackfarben, Polymerisatharzfarben, Polyurethanlackfarben, Epoxidlackfarben.

Alkydharzfarben sind nicht geeignet.

Die Empfehlungen und Vorschriften der Farbhersteller sind zu beachten. Ein Probeanstrich wird empfohlen.

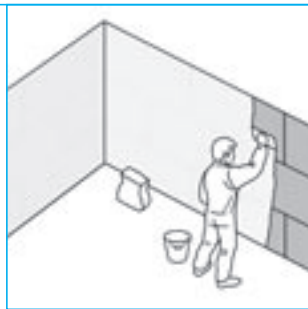
Für Oberflächenqualitäten bis Q4 wird auf die fertig vorbereitete Fläche (Spachtel und Gewebe) AQUAPANEL® Q4 Finish vollflächig aufgezogen.

Nach Trocknung eventuelles Nachbearbeiten mit einem Elektro-Schwingschleifer (Körnung 120 oder feiner).

Vollflächiger Anstrich

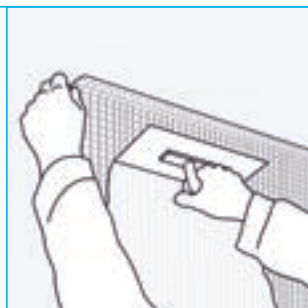
Spachtelung

Die AQUAPANEL® Cement Board Indoor kann für Anstriche vorbereitet werden, indem sie vollständig mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss (Mindestschichtstärke 4 mm) gespachtelt wird.



Armierung

Anschließend wird AQUAPANEL® Gewebe – innen aufgebracht und mit einer Kelle in die Schicht eingebettet.



Oberflächenbehandlung

Für eine glatte Oberfläche wird AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss erneut in einer dünnen Schicht aufgetragen. Nach dem Trocknen kann der Anstrich erfolgen.



Oberflächengestaltung

Anstrich oberhalb des Fliesenspiegels bis Q4

Für Feinspachtelungen bis Oberflächenqualität Q4 wird der pastöse Flächenspachtel AQUAPANEL® Q4 Finish eingesetzt.

Einbetten von Fugen-Deckstreifen

Den AQUAPANEL® Q4 Finish mit einem 15 cm breiten Glätter aus Edelstahl auf die sichtbaren mit AQUAPANEL® Fugenkleber verklebten Fugen auftragen. Den Glasfaser-Fugendeckstreifen (z. B. Knauf Glasfaser-Fugendeckstreifen) fugenüberlappend in die Spachtelmasse drücken. Auf dem Deckstreifen eine dünne Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish auftragen. Überschüssiges Material entfernen.



Hinweis:

AQUAPANEL® Cement Board Indoor wird zuvor mit AQUAPANEL® Fugenkleber verklebt.

Schraubköpfe verspachteln

Alle Schraubköpfe verspachteln. Gegebenenfalls nach Trocknung mit Handschleifer Unregelmäßigkeiten an den Schraublöchern beseitigen.



Fugen und verspachtelte Befestigungsmittel glätten

Alle Unebenheiten der Oberfläche abschleifen. AQUAPANEL® Q4 Finish in einer Breite von mindestens 20 cm (d.h. 5 cm über die Kanten der ersten Schicht hinaus) auftragen. Befestigungsmittel erneut einbetten und Unebenheiten abschleifen.



Verspachtelung

AQUAPANEL® Q4 Finish mit einem 20 cm breiten Glätter auftragen, um den nicht verkachelten Bereich vollständig abzudecken. Die Spachtelmasse fest auftragen, dabei unebene Stellen in den Fugen füllen und die Oberflächenstruktur glätten. Nach dem Trocknen und ggf. einem Zwischenschliff eine weitere Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish auftragen. Nach ca. 24 Std. Trocknung ist Schleifen mit Schleifpapier (Körnung 120 oder feiner) möglich. Besonders glatte Oberflächen werden z. B. mit einem Elektro-Schwingschleifer nachbearbeitet.



Anstrich

Je nach Verwendungszweck und Anforderung können Dispersionsfarben, Dispersions-silikatfarben oder Latexfarben verwendet werden.

Hinweis:

Höhe Fliesenspiegel > Höhe Spachtelfläche mit AQUAPANEL® Q4 Finish

Nicht für Spritzwasserbereiche geeignet!

Qualitätsstufen von Putzoberflächen

Q1-Q4

Verspachtelung von AQUAPANEL® Cement Board mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss, und AQUAPANEL® Q4 Finish in Anlehnung an das Merkblatt „Putzoberflächen im Innenbereich (geglättete Putze)“ vom Deutschen Stuckgewerbebund im Zentralverband Deutsches Baugewerbe.

Q1 Keine Anforderungen (z. B. Optik, Ebenheit) an die Oberfläche von Putzen. Eine geschlossene Putzfläche ist ausreichend.

Q2 Diese Oberfläche entspricht der Standardqualität und genügt den üblichen Anforderungen an Wand- und Deckenflächen.

Geeignete Putzoberflächen:

- Dekorative Oberputze $\geq 1,0$ mm,
- mittel- bis grobstrukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapete,
- matte, gefüllte Anstriche/Beschichtungen

Q3 Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit.

Zusätzlich zu den Anforderungen an Q2 ist eine zweite dünne Spachtelschicht notwendig.

Geeignete Putzoberflächen:

- Dekorative Oberputze $\leq 1,0$ mm,
- fein strukturierte Wandbekleidungen,
- matte, fein strukturierte Anstriche / Beschichtungen

Q4 Höchste Anforderungen an die Ebenheit der Putzoberfläche.

Mindestanforderungen wie Q3 sowie zusätzlich ein vollflächiges Überarbeiten der Oberfläche mit einem geeigneten Spachtel- oder Glättputzmaterial.

Geeignete Putzoberflächen:

- glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z. B. Metall, Vinyltapeten,
- Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zum mittleren Glanz,
- Spachtel- und Glättetechniken.

Anwendungsbereich der Oberflächengestaltung mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss und AQUAPANEL® Q4 Finish

	Wandfläche*	Fläche oberhalb des Fliesen-spiegels*
Q1	AQUAPANEL® Grundierung - innen + vollflächiges Spachteln mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss inkl. AQUAPANEL® Gewebe – innen	
Q2	Q1 + dünn aufgezugene Spachtelschicht mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss	
Q3	Q2 + Schleifen	AQUAPANEL® Grundierung – innen + Fugen mit Glasfaser-Fugendeckstreifen armieren + vollflächiges Spachteln mit AQUAPANEL® Q4 Finish + Schleifen
Q4	Q2 + evtl. Schleifen + AQUAPANEL® Q4 Finish + Schleifen	Q3 + dünn aufgezugene Spachtelschicht mit AQUAPANEL® Q4 Finish + Schleifen

* AQUAPANEL® Cement Board Indoor nach Herstellervorschrift montieren.